

II.

Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen.

Der Abentheurliche Simplicissimus.

Felix Bobertag, Der abentheurliche Simplicissimus (Kürschners deutsche National-Literatur, Bd. 33/34.), Stuttgart o. J. Auszug und verbindender Text von Dr. Heinr. Rinn in Schaumburg-Hoches Deutschem Lesebuch⁴, Essen 1908.

(Auszug.)

Erstes Buch.

Kapitel 1.

Simplex erzehlet sein Bäurlich Herkommen,
Was er vor Sitten hab an sich genommen.

Es eröffnet sich zu dieser unserer Zeit (von welcher man glaubet, daß es die letzte sey) unter geringen Leuten eine Sucht, in deren die Patienten, man sie daran krank ligen, und so viel zusammen geraspelt⁵ und erschächert haben, daß sie neben ein paar Hellern im Beutel ein närrisches Kleid auf die neue Mode mit tausenderley seidenen Bändern antragen können, oder sonst etwan durch Glücksfall mannhaft und bekant worden, gleich Rittermäßige Herren und Adliche Personen von uraltem Geschlecht seyn wollen; da sich doch oft befindet und auf¹⁰ fleißiges nachforschen nichts anders herauskommt, als daß ihre Vorfahren Schornsteinfeger, Tagelöhner, Rarchelzieher und Lastträger: ihre Vettern Heltreiber, Taschenpieler, Gaukler und Seiltänzer, ihre Brüder Büttel und Schergen, ihre Schwestern Mälerin, Wäscherin, Besenbinderinnen oder wohl gar Huren, ihre Mütter Kupplerinnen¹⁵ oder gar Hexen, und in Summa ihr ganzes Geschlecht von allen 32 Anichen her also besudelt und besfleckt gewesen, als des Zuckerbastels Bunsst zu Prag immer seyn mögen; ja sie, diese neuen Nobilisten, seynd oft selbst so schwarz, als wann sie in Guinea geboren und erzogen worden wären.²⁰

Solchen närrischen Leuten nun mag ich mich nicht gleich stellen, ob zwar, die Wahrheit zu bekennen, nicht ohn ist, daß ich mir oft eingebildet, ich müste ohnfehlbar auch von einem großen Herrn, oder wenigst einem gemeinem Edelmann meinen Ursprung haben, weil ich von Natur geneigt, das Fundern-Handwerck zutreiben, wan ich nur den Verlag und den Werkzeug darzu hätte. Zwar ungescherzt, mein Herkommen und Aufferziehung läßt sich noch wohl mit eines Fürsten